

„Ob Drohnen, Robotik, moderne Multisensorik oder künstliche Intelligenz – diese wegweisenden Technologien möchten wir gemeinsam mit Partnern weiterentwickeln.“

„Zusätzlich plant die WSD permanent security GmbH, die Erkennung von Gefahren und Risiken mit Hilfe datenbasierter „Predictive Analytics“ noch präziser und proaktiver zu gestalten, so Helbig. „

unserer Kunden, z. B. im Zusammenhang der ESG-Richtlinien und dem daraus entstehendem ESG-Rating, sind auf unseren effektiven Umgang mit Ressourcen angewiesen“, betont René Helbig. Das Unternehmen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und legt dabei großen Wert auf die Integration von Mensch und Technologie sowie der Umwelt. Die Lösungen sind darauf ausgelegt, die täglichen Arbeitsprozesse zu

„Benutzerfreundlichkeit und Interaktion zwischen Mensch und Technologie stehen im Vordergrund.“

Die Auszeichnung mit dem TOP 100-Siegel ist eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit der WSD permanent security GmbH. Durch die innovativen Ansätze hat das Unternehmen die Sicherheitswirtschaft maßgeblich beeinflusst und ist zu einem vertrauenswürdigen Partner für Unternehmen verschiedener Branchen in ganz Deutschland geworden und der modernste Anbieter von Sicherheitslösungen in der Region.

Verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen

Die WSD permanent security GmbH zeichnet sich nicht nur durch ihre technologische Expertise aus, sondern auch durch ihr Engagement für nachhaltige Sicherheitslösungen. Dies spiegelt sich unter anderem darin wider, dass WSD mittlerweile auch nach der DIN EN 14001 Umweltmanagement zertifiziert ist und den „Grünen Ansatz“ in allen Unternehmensbereichen „mitdenkt“. Ob es die Fahrzeugflotte ist, die mittlerweile auf Elektromobilität umgestellt wurde, der Papierverbrauch der durch die Umsetzung digitaler Prozesse um über 90% reduziert werden konnte oder der Einsatz modernster Technik die Ressourcen einspart. „Wir achten sehr auf unseren CO₂-Footprint. Einerseits vor dem Hintergrund sozialer Aspekte. Andererseits ist es auch eine wirtschaftliche Entscheidung. Viele

unterstützen und die Benutzerfreundlichkeit zu maximieren. Dieser ganzheitliche Ansatz hat zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte geführt, die durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung auch den Herausforderungen von Morgen mit Innovationskraft begegnen wird.

Um auch zukünftig die starke Performance weiterentwickeln, setzt man auf eine intensive Zusammenarbeit mit Partnern, Experten und Forschern. WSD ist aktiv in der Sicherheitswirtschaft 4.0 involviert und beteiligt sich an gemeinsamen Forschungspro-



Der Innovationswettbewerb TOP 100 wird seit 1993 verliehen, um mittelständische Unternehmen mit herausragender Innovationskraft und überdurchschnittlichen Innovationserfolgen auszuzeichnen.

Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke, dem Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor des TOP 100 ist der renommierte Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW.

jekten, um die neuesten Technologien und Trends zu identifizieren. Durch den Austausch von Wissen und die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren strebt das Unternehmen danach, dass WSD Solution-Programm sowie die Sicherheitswirtschaft insgesamt kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die Auszeichnung mit dem TOP 100-Siegel ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Geschäftsführer René Helbig zeigt sich stolz über die Anerkennung und betont: „Diese Auszeichnung bestätigt unsere harte Arbeit und unseren Einsatz für Innovation und operational Excellence. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, unseren Kunden erstklassige Sicherheitslösungen zu bieten und mit smarten hybriden Sicherheitskonzepten zu begeistern.“

Benutzerfreundlichkeit maximieren

Mit ihrem beeindruckenden Innovationserfolg und der Auszeichnung mit dem begehrten TOP 100-Siegel hat die WSD permanent security GmbH aus Teltow erneut ihre führende Rolle in der Sicherheitswirtschaft unterstrichen. Ihr ganzheitlicher Ansatz, der die einfache Anwendbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen vereint, hat nicht nur ihre Kunden überzeugt, sondern auch die renommierten Experten des Innovationswettbewerbs. „Als Geschäftsführer der WSD permanent security GmbH bin ich stolz auf unser engagiertes Team und blicke zuversichtlich in die Zukunft. Wir werden weiterhin wegweisende Technologien entwickeln, innovative Lösungen vorantreiben und unsere Partnerschaften intensivieren, um für unsere Kunden erstklassige Sicherheitslösungen bereitzustellen. Schließlich sorgen wir für Sicherheit mit Leidenschaft. Mit unserem Fokus auf Nachhaltigkeit und kontinuierlicher Weiterentwicklung sind wir bereit, den Herausforderungen von Morgen mit Innovationskraft zu begegnen“, sagt René Helbig. Die Zukunft hat gerade erst begonnen. ●

NRW Sicherheitstag 2023: Deutsche Wirtschaft in der Zeitenwende

Der NRW Sicherheitstag der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West (ASW West) fand in diesem Jahr bei der DHL Group im Post Tower statt. Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand bekannten sich einmal mehr zum Wirtschaftsschutz.



◀ Vorstand und Geschäftsführung der ASW West mit Innenminister Herbert Reul

Foto (© ASW West)

Spätestens seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sind Sicherheitsfragen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die Unternehmen, aber genauso auch Politik und Gesellschaft müssen sich großen Herausforderungen stellen und an immer neue Sicherheitslagen für einen erfolgreichen Wirtschaftsschutz anpassen. Geopolitische Spannungen, Klimawandel und Terrorgefahr: Nie waren Unternehmen oder Behörden durch die globalen Herausforderungen und Auswirkungen auf die Sicherheit in der Wirtschaft stärker gefordert als in der aktuellen Zeit.

Die etablierte und erstmals von der neuen ASW West-Geschäftsführerin Britta Brisch organisierte Veranstaltung fand in diesem Jahr im Post-Tower Bonn statt und versammelte wieder

eine Reihe herausragender Sicherheitsexperten, allen voran den nordrhein-westfälischen Innenminister Herbert Reul (CDU). Er ist seit Jahren bei den NRW-Sicherheitstagen als Redner zu Gast und trug beim diesjährigen Sicherheitstag seinen Bericht zur Sicherheitslage in NRW vor. Er betonte die Bedeutung der Prävention und frühzeitigen Reaktion auf Sicherheitsrisiken.

Dr. Robert B. Munson vom 21st Theater Sustainment Command und Verbindungsoffizier der USA beim Kommando Streitkräftebasis in Bonn befasste sich mit der Fragestellung:

„Krise: Was bedeutet es, wenn das US-Militär zur Unterstützung kommt?“ und verglich den Unterstützungsbedarf für eine große Verlagerung von mehreren Divisionen der US-Streitkräfte mit dem Bedarf, der im Falle einer „Naturkata-

strophe“ notwendig wird, während Dr. Robert Frischholz, CTO von BioID, Dirk Fischlein, Hochschule der Polizei Brandenburg und Frank Ewald, Konzernsicherheit Deutsche Post DHL Group, über „Fake News, Deepfakes und ChatGPT – Eine Gefahr für Demokratie, Wissenschaft und Wirtschaft?“ diskutierten.

Über „Globale Spannungsfelder und Implikationen für die deutsche Wirtschaft“ sprach Dr. Gerhard Conrad, Intelligence Advisor der Münchener Sicherheitskonferenz. Seiner Auffassung nach könne jeder „Depp“ mit Technologie disproportionalen Schaden anrichten, und zudem müsse sich die westliche Welt mit den Folgen unseres kollektiven Versagens auseinandersetzen. Zum Abschluss sprach Dr. Ansgar Rieks, Generalleutnant a.D. der deutschen Luftwaffe, über „Einsatz von KI in der Verteidigung – eine multidimensionale Betrachtung“ und schloss somit die Klammer zum Untertitel der Veranstaltung „Neue Intelligenz – Neue Herausforderungen“.

Für Christian Vogt, Vorstandsvorsitzender der ASW West, ist es in diesem Zusammenhang wichtig, dass dem Wirtschaftsschutz weiterhin mehr und mehr Beachtung geschenkt wird. „Strategische Überlegungen zum Schutz der Wirtschaft sind wünschenswert, es müssen jedoch auch Zweck und Mittel bestimmt sein, um konkrete Maßnahmen durchsetzen zu können.“ ●